

Veränderungen? Wir gestalten sie!

Beteiligung als Schlüssel für nachhaltige Transformation

CO₂-Ausstieg im Betrieb begleiten

Die Ausgangssituation

Die Produkte und Produktionsprozesse am Standort Rheinland-Pfalz eines international agierenden Konzerns sollen neu aufgestellt werden. Der direkte und indirekte CO₂-Ausstoß soll dabei bestmöglich minimiert werden. Zwischenziel des unternehmensbezogenen Klimafahrplans ist, die CO₂-Emissionen bis 2030 um 30 Prozent zu reduzieren – um bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen. Maßgebliche Herausforderung ist die starke Abhängigkeit von erdölbasierten Roh- und Betriebsstoffen.

Wie hat die TBS den Prozess unterstützt?

Der erste Schritt war eine Potentialanalyse, bei der das betriebliche Erfahrungswissen und der Blick von außen genutzt wurden. Dazu wurden die Veränderungstreiber, am Standort bestehende Ideen und die mittelfristigen Konzernziele übereinander gelegt. Im nächsten Schritt wurden gemeinsam die Beteiligungsmöglichkeiten des Betriebsrats identifiziert und die Schwerpunkte herausgearbeitet, die die Zukunft des Standorts sichern und Beschäftigung fördern.

Dabei galt es, das Richtige und Wichtige aus den betrieblichen Informationen herausfiltern und zu strukturieren. Dafür wurden die Themen Abwärmenutzung, Recycling von Abfallstoffen und auch die Substitution von Produktionsroh- und Betriebsstoffen in den Blick genommen.

Hilfreich war, die Situation im Umfeld des Unternehmens zu beleuchten und einzubeziehen. Die TBS konnte zur Netzbildung zwischen Kommune und Unternehmen beitragen und so Synergieeffekte zum Beispiel bei Energiefragen heben.

Beteiligungsorientierung als Erfolgsfaktor im Transformationsprozess!

Ganzheitlichkeit - im Sinne eines beteiligungsorientierten Vorgehens - ist der Schlüssel zu guten Ergebnissen der Transformation. Deshalb sollten Veränderungsprozesse bewusst genutzt werden, um Beschäftigte frühzeitig an der Gestaltung der künftigen Arbeitswelt zu beteiligen und das Neue gezielt zu gestalten.

Wer sich in der veränderten Arbeitswelt wiederfinden will, muss sich aktiv einmischen und einbringen – es braucht jede und jeden, denn alle sollen sich im Ergebnis wiederfinden können.

Um diese betrieblichen Prozesse zu unterstützen, bietet die TBS eine strukturierte Transformationsbegleitung in Form eines nachhaltig beteiligungsorientierten Projektmanagements an.

Ansprechpartner*innen für Rückfragen



Yasmin Philippi

TBS gGmbH

yasmin.philippi@tbs-rlp.de

Mobil: 0160 789 24 82



Steffen Koch

TBS gGmbH

Steffen.Koch@tbs-rlp.de

Mobil: 0160 - 513 55 49